Markus Springer

studierte moderne und historische Klarinetteninstrumente in Linz und Den Haag.
Er wirkt regelmäßig bei Konzerten und CD Produktionen verschiedener „Alte – Musik – Ensembles“ wie dem L’Orfeo Barockorchester Linz, Ars Antiqua Austria, Freiburger Barockorchester, Orchestre des Champs-Èlysées, Les Arts Florissants, Ensemble Cristofori und dem Ensemble Zefiro mit.
Mit den eigenen Gruppen Andrassy Trio und Calamus Consort ist er Gewinner von Preisen internationaler Wettbewerbe wie dem Van Wassenaer Concours in Den Haag, International Young Artists Presentation in Antwerpen sowie beim Ignaz Franz Biber Wettbewerb in St. Florian.

Arthur Schoonderwoerd

gehört zu den erfolgreichsten Interpreten seiner Generation auf dem Hammerklavier. Im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens steht die Erforschung und Interpretation von unbekanntem und wenig gespieltem Repertoire des 18. und 19. Jahrhunderts.
Eine besondere Leidenschaft hat er für historische Instrumente mit individuellem Klang und Anschlag entwickelt; dazu gehören der Tangentenflügel, die frühen Wiener Klaviere und die französischen Klaviere des 19. Jahrhunderts. Nach Abschluss seines Klavierstudiums am Konservatorium von Utrecht (Niederlande) schloss er ein weiteres Studium bei Jos van Immerseel am Conservatoire Supérieur de Musique in Paris an, das er 1995 mit summa cum laude beendete. Neben seiner international erfolgreichen Karriere als Solist ist er auch ein gefragter Kammermusikpartner und Liedbegleiter. Zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren seine künstlerische Arbeit. Seit 2004 ist Arthur Schoonderwoerd als Lehrer für historisches Klavierspiel und Kammermusik an der Escola Superior de Música de Barcelona tätig.

Ferdinand Graf Troyer war Haushofmeister bei **Erzherzog Rudolf von Österreich**. und ein hervorragender Klarinettist mit eigenem Salon in Wien. Erzherzog Rudolph, der jüngste Sohn Kaiser Leopolds II., war Kardinal und Erzbischof von Olmütz. Als solcher besuchte er 1820 Conrad Graf in dessen „Anstalt“ und „machte Bestellungen auf seine Arbeit“.
Rudolph war ein großer Freund und Förderer der Kunst. Er spielte selbst auf einem Grafklavier und komponierte auch. Etwa 1808 wurde er Schüler von Ludwig van Beethoven und war zugleich der Einzige, den Beethoven zu dieser Zeit noch unterrichtete.

Programm
für die

Musizierstunde bei Graf Troyer

mit

Arthur Schoonderwoerd und Markus Springer

Erzherzog Rudolf von Österreich (1788 - 1831)	Introduktion, Thema und Variationen für Bassetthorn und Klavier
Franz Schubert (1797 - 1828)	aus IV Impromptus D899 Nr I. c - Moll
Sigismund Neukomm (1778 - 1858)	Fantasie für Klarinette und Klavier

Pause

Franz Schubert	aus IV Impromptus D899 Nr. III. Ges - Dur
Ferdinand Ries (1784 - 1838)	Sonate in g - Moll, Opus 29 für Klarinette und Klavier I. Adagio - Allegro II. Adagio con moto II. Adagio - Allegro non troppo

Änderungen vorbehalten